Schülerburg, Mainhausen, Freitag, 14. Juli 2017

Sommerferien in der Schülerburg

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien trafen sich jeweils 46 Kinder zum gemeinsamen Ferienprojekt.

Insgesamt 35 Kinder hatten sich im Vorfeld dafür angemeldet, das Schülerburg-Logo aus Mosaiksteinen zu basteln. Montags, Dienstags und Donnerstags waren die Künstler am Werk und arbeiteten in der „Werkstatt“ unter der Halle fleißig, um das großformatige Kunstwerk zu erstellen. Nach Abschluss des Projektes wird das Logo in der Schülerburg für alle gut sichtbar montiert werden. Also „Augen auf“ beim nächsten Besuch.

In den Räumen der Schülerburg konnten die Kids den Ferienklassiker „Bügelperlen“ machen und die breite Spielepalette der Schülerburg nutzen. Bei bestem Wetter stand in der ersten Woche außerdem den Rasensprenger nutzen. Viele Kinder nutzten die Zeit, um gemeinsam auf dem Schulhof Musik zu hören. Auf Picknickdecken liegend wurde das Wetter genossen und die Seele baumeln lassen. Wer nicht ausgelastet war, konnte an der Tischtennisplatte überschüssige Energie bei hitzigen Partien Rundlauf loswerden.

Am Mittwoch ging es mit dem Bus nach Frankfurt in den Niddapark. Auf dem ehemaligen Bundesgartenschaugelände am Ginnheimer Wäldchen warteten Wasserspiele und ein Spielplatz auf die kleinen Mainflinger.

Die erste Woche wurde standesgemäß am Grill beendet. Viele kleine Grillmeister sorgten für die Verpflegung aller mit Grillwürstchen. Wer nicht am Grill stand kümmerte sich um ein vielseitiges Rohkostbuffet bzw. holte die Brötchen. Nach dem Essen an einer langen Tafel unter freiem Himmel, wartete noch eine ganz besondere Überraschung: Ein allen Kindern wohlbekanntes Klingeln näherte sich und mit ihm, unter großem Beifall, der Eiswagen. Der Vorstand der Schülerburg lud alle Kinder und Betreuer zu einer Kugel Eis ein.

Aktuelles aus der Schülerburg

In der zweiten Woche sorgte das bescheidene Wetter dafür, dass in der Schülerburg das Bastelfieber ausbrach. Die in beiden Wochen stattfindenden Angebote wurden jetzt noch besser angenommen als in der ersten Woche. Zu bewundern sind die Kunstwerke (Bienen, Kakteen, Stifte und Blumen) in der kompletten Schülerburg.

Am Dienstag wurde die eine Sonnenstunde genutzt und Rivo mit seinem Eiswagen fand erneut den Weg auf den Schulhof. Ein Bällchen Eis für alle Kinder war wieder drin.

Der geplante Ausflug in den Heinrich-Kraft-Park fiel leider ins Wasser. Stattdessen steuerte die Reisegruppe Schülerburg das „HoppInn“ in Großostheim an. Der Indoor-Spielplatz stand am Mittwoch Vormittag ausschließlich den Schülerburglern zur Verfügung.

Am Donnerstag wurde dann das Mosaik-Kunstwerk verfugt und damit fertiggestellt.

Wir von der Schülerburg bedanken uns bei den Kindern für die angenehmen zwei Wochen und wünschen allen Kindern und ihren Familien erholsame Ferien und einen schönen Urlaub.

Ab dem 07.08. starten wir wieder zum Ferienprojekt. Dann begrüßen wir unsere neuen Erstklässler.